

Geschäftszahl: BMUKK-695/0063-IA/6b/2011
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen
Abteilung: IA/6b
E-Mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-3626/53120-813626
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Pädagogischer Aufenthalt in Dänemark, Estland, Finnland, Litauen, Norwegen, Schweden
und Slowenien im Schuljahr 2012/2013
Ausschreibung**

A U S S C H R E I B U N G

Verteiler: VII/1, N

Sachgebiet: Personalwesen

Inhalt: Pädagogische Aufenthalte
Ausschreibung

Geltungsdauer: Ende Schuljahr 2012/2013

an alle Landesschulräte / Stadtschulrat für Wien

an die Direktionen aller technischen und gewerblichen
Zentrallehranstalten

an alle Pädagogischen Hochschulen

**Pädagogischer Aufenthalt in Dänemark, Estland, Finnland, Litauen, Norwegen, Schweden
und Slowenien**

Österreichische LehrerInnen haben auch im Schuljahr 2012/2013 die Möglichkeit, einen Pädagogischen Aufenthalt in Dänemark, Estland, Finnland, Litauen, Norwegen, Schweden oder Slowenien zu absolvieren. Dieses Programm bietet LehrerInnen im Dienst eine ideale Gelegenheit, verschiedene Schulen und die Kultur des Landes kennen zu lernen und gleichzeitig österreichische Sprach- und Kulturkunde an den Schulen der genannten Länder zu vermitteln.

Zielgruppe:

- ProfessorInnen und VertragslehrerInnen im Dienst, die die Lehramtsprüfung insbesondere aus Deutsch mit einer Fremdsprache oder Geschichte bzw. Geografie abgelegt haben
- und möglichst in keiner Maturaklasse (Abschlussklasse) im Entsendeschuljahr unterrichten,
- LehrerInnen im Dienst mit Hauptschullehramtsausbildung,
- vorzugsweise Lehrkräfte mit Erfahrung im Unterricht von Deutsch als Fremdsprache

Aufgabe:

Kooperation mit den DeutschlehrerInnen vor Ort und Unterstützung im Deutschunterricht durch Förderung der Motivation der SchülerInnen und der authentischen Kommunikation im Unterricht. Allenfalls fachliche, fachdidaktische und österreichspezifische Beiträge zu pädagogischen, kulturellen und anderen Belangen. Auch vortrags- oder vorlesungsähnliche Tätigkeit für KollegInnen vor Ort kann erwartet werden.

Kenntnisse der Landessprache sind nicht erforderlich.

Bezug und Versicherung:

Die/der ausgewählte BewerberIn sucht um einen Sonderurlaub unter Beibehalt der Bezüge an (keine Mehrdienstleistungsvergütung) bei voller Berücksichtigung für Rechte, die von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen.

Weiters wird der/dem erfolgreichen BewerberIn dringend empfohlen, fristgerecht bei der österreichischen Nationalagentur für Lebenslanges Lernen um ein Stipendium für COMENIUS anzusuchen, um die entstehenden Ausgaben bestmöglich abzudecken. Falls kein Stipendium erzielt wird, leistet das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur einen Zuschuss für Reisekosten und Verpflegung.

Dauer:

Dänemark: voraussichtlich 2 Wochen im Sommersemester

Estland: voraussichtlich 4 Wochen im Wintersemester

Finnland: voraussichtlich 2 Wochen im Sommersemester

Litauen: voraussichtlich 2 Wochen im Sommersemester

Norwegen: voraussichtlich 2 Wochen im Sommersemester

Schweden: voraussichtlich 4 Wochen im Winter- oder Sommersemester

Slowenien: voraussichtlich 2 Wochen im Sommersemester

Einbringung der Bewerbungen:

Bewerbungen sind ab Anfang Dezember möglich. Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at durchzuführen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Dienstweg an folgende Adresse einzureichen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Referat IA/6b
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

1. drei Bewerbungsformulare, unterschrieben
2. Lebenslauf in deutscher Sprache (dreifach)
3. Motivationsschreiben in deutscher Sprache (dreifach)
4. eine Kopie des Lehramtsprüfungszeugnisses und allfälliger Verwendungszeugnisse
5. das schriftliche Einverständnis und eine Empfehlung der Schulleitung

Weitere Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Referat IA/6b
Tel. 01-53120-3626, 01-5310-3301

Einreichfrist: 31. Jänner 2012 (Datum des Poststempels des LSR/SSR)

Wien, 24. November 2011

Für die Bundesministerin:

MR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt